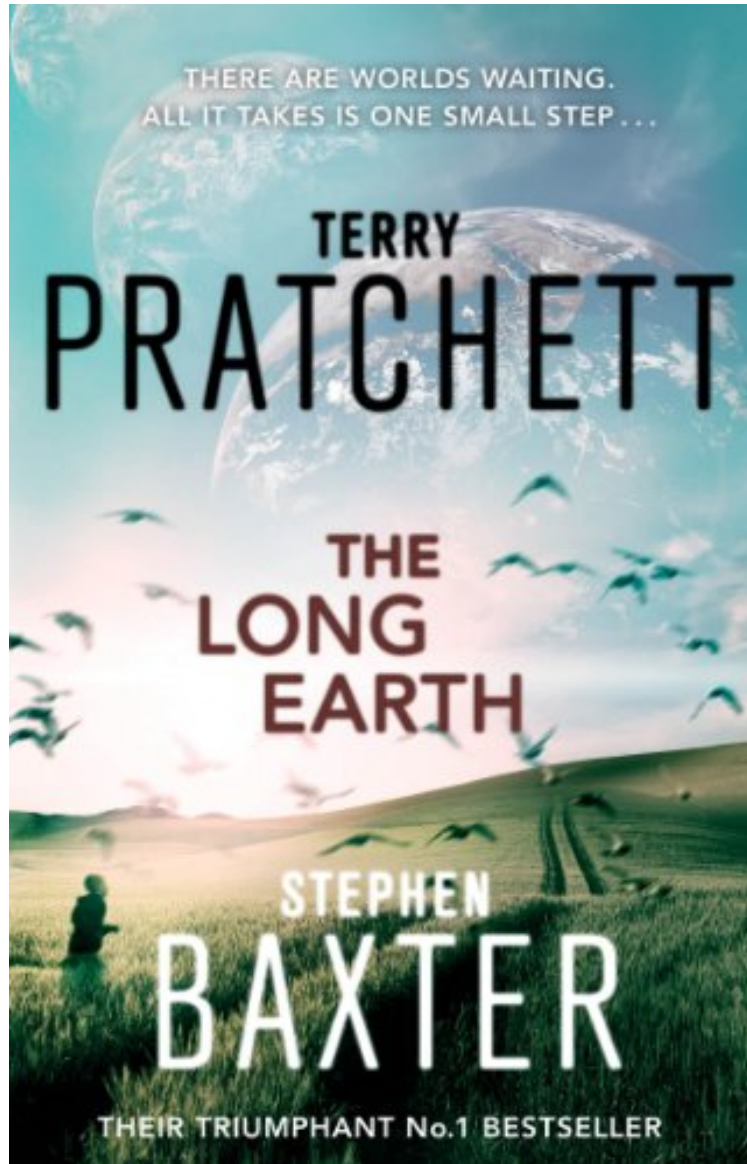


(Ebook pdf) The Long Earth: (Long Earth 1) (English Edition)

The Long Earth: (Long Earth 1) (English Edition)

Von Terry Pratchett, Stephen Baxter
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #72563 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-21Erscheinungsdatum: 2012-06-21File Name: B0073E4FTI | File size: 55.Mb

Von Terry Pratchett, Stephen Baxter : The Long Earth: (Long Earth 1) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Long Earth: (Long Earth 1) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lektoooooooo!Von Stefan HennigIch kann nur vermuten, was hier passiert sein mag. Aber es scheint mir, dass hier der Lektor vom Berhmtheitsgrad der beiden Autoren derartig bewlgtigt war, dass er das offensichtliche nicht gewagt hat:

KRZEN! Es handelt sich um eine handwerklich fehlerfrei erzählte science-fiction Geschichte mit glaubwürdiger science, interessanten Charakteren und einer spannenden Handlung, die leicht 200 Seiten gefüllt hätte. Leider hat die mir vorliegende Taschenbuchausgabe über 400 Seiten. Eine wirkliche Handlung entwickelt sich erst nach Seite 300, wenn man von dem initialen Setup absieht, und sobald das Thema, die anstehende Katastrophe definiert ist, ist das Buch auch zu Ende. Hh?! Man möge sich das vor Augen halten: Die Geschichte ist nach über 400 Seiten nicht zu Ende erzählt. Unsere Helden stehen nach einer detailliert erzählten Reise erst VOR ihrer Herausforderung. Die Auswirkung von allem, was sie getan haben, war ausschließlich ihre innere Entwicklung, es wurde noch keine Welt gerettet, kein Todesstern vernichtet, Luke Skywalker ist noch immer auf Tatooine. Ich fühle mich ein wenig betrogen. Walter Moers hatte wenigstens soviel Arsch in der Hose, sich im Buch (!) zu entschuldigen, als er "Das Labyrinth der Trumenden Bcher" halbfertig abliefern musste, hier finde ich nichts dergleichen. Es handelt sich hier um das beeindruckendste Expos, das ich je gesehen habe, ich kann die Autoren nur ermutigen, sich ein Ende auszudenken und die Geschichte ein wenig (30% oder so) zu krzen. An Ideen und Talent mangelt es offensichtlich nicht. Wieso dann drei Sterne? Weil ich seit Jahren wieder einmal bis nach 2 Uhr gelesen habe, das Buch einfach nicht aus der Hand legen konnte, teils, weil die Geschichte wirklich gut erzählt wird, teils weil ich bei jeder Seite gehofft habe, dass es auf der nächsten so richtig los geht. Mein Vorschlag: Warten, bis der Folgeband erschienen ist, und dann als Fan-Fiction ein Destillat erstellen, das zeigt, was man wirklich aus der Geschichte machen kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Gedankenexperiment Von Felix Janssen Ist schon interessant sich einmal auf ein solches Gedankenexperiment einzulassen. Diese Blase in der wir heute leben, umgeben von Technik und anderen Annehmlichkeiten, was, wenn diese Blase einmal platzt, egal wie dies nun geschehen sollte. Schon interessant mal darüber nachzudenken! 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein typischer Pratchett Von Freitag Ich gebe dem Buch 5 Sterne. Ja. Ich möchte nämlich es sehr. Auch wenn es kein typischer Pratchett ist. Könnte aber höchstwahrscheinlich daran liegen dass es eine Kooperation mit Baxter ist. Man liest Baxter definitiv mehr heraus. Das Buch ist auch weniger humoristisch geschrieben, also nicht was man irrtümlicherweise erwartet wenn man T.P. auf dem Cover liest. Was mich persönlich allerdings auch nicht sonderlich stört. Die Idee des Buches ist es, dass es eine unzählige Menge an parallelen Welten gibt. Alle zur gleichen Zeit im Hier und Jetzt existierend. Um zwischen ihnen zu springen benötigt es eines "Steppers" der nur dann auch funktioniert, wenn man ihn selbst baute oder zumindest den letzten Bauschritt selbst bernahm. Jedoch können einige Personen auch ohne "steppen". So wie Joshua zum Beispiel. Das Konzept dieser Welten interessierte mich sehr und es machte viel Spaß sie zu entdecken. Das Buch erzählt eine solide, klassische und auch teilweise in ihren Details etwas schräge Sci-Fi Geschichte. Auch wenn es kein erwarteter T.P. ist, es lehnt sich auch definitiv mehr an typische Sci-Fi Romane an, das Buch lies sich angenehm lesen, der Schreibstil macht keine Experimente und ich freue mich schon darauf den zweiten Teil "The long war" zu lesen.

Kurzbeschreibung 1916: the Western Front. Private Percy Blakeney wakes up. He is lying on fresh spring grass. He can hear birdsong, and the wind in the leaves in the trees. Where has the mud, blood and blasted landscape of No Man's Land gone? 2015: Madison, Wisconsin. Cop Monica Jansson is exploring the burned-out home of a reclusive (some said mad, others dangerous) scientist when she finds a curious gadget - a box containing some wiring, a three-way switch and a...potato. It is the prototype of an invention that will change the way Mankind views his world for ever. And that is an understatement if ever there was one... Pressestimmen "Stay tuned for the next episode of a very old-fashioned sf quest yarn (think Jules Verne and 2001) that, since Pratchett is involved, is crammed with scientifically informed amusement." --Booklist Pressestimmen "Stay tuned for the next episode of a very old-fashioned sf quest yarn (think Jules Verne and 2001) that, since Pratchett is involved, is crammed with scientifically informed amusement. (Booklist)